



Medienmitteilung

Val Müstair

Auftakt zur Neuerschliessung Minschuns

(Val Müstair, 19. Dezember 2018) Die Sportanlagen AG, Val Müstair, Tschier, reichten am 6. Dezember das Gesuch für den Bau einer 8er-Umlaufkabinenbahn von Tschier auf die Alp da Munt beim Bundesamt für Verkehr (BAV) in Bern ein. Dieses bestätigte bereits am darauffolgenden Tag Eintreten auf die Eingabe.

Die Gondelbahn ersetzt die heutige Zubringerstrasse ab Ofenpassstrasse durch das Tal Valplauna auf die Alp da Munt. Diese ist bereits Ausgangspunkt für den Wintersport (Skifahren, Langlauf, Winter- und Schneeschuhwandern). Sie ermöglicht zukünftig den Einstieg in die sommerliche Bergwelt rund um den Minschuns für Wanderer, Bergsteiger, Biker und Geniesser. Die Bahn überwindet 440 Höhenmeter, erlaubt den Parkplatz am Fusse der Alp da Munt bei Era Sot zurückzubauen und ersetzt den Personenwagen- und Skibusverkehr mit über 30'000 Bewegungen während einer Wintersaison. Die Talstation wird integrierter Teil des Feriendorfs „La Sassa“ in Tschier und erhält eine eigene Postautohaltestelle für den lückenlosen Übergang vom öffentlichen Verkehr auf die Gondelbahn. Das ordentliche Konzessions- und Plangenehmigungsverfahren schliesst Stellungnahmen von Kanton, Bund und den betroffenen Kreisen ein. Der Bau der Bahn mit nur fünf Stützen ist beim Vorliegen der rechtsgültigen Planungsgrundlagen ab Sommer durch die Flumser Firma Bartholet vorgesehen. Wunschtermin für die Inbetriebnahme nach der Abnahme der Anlage durch das BAV ist Weihnachten 2019.

Positive Umwelteffekte

Der Bau der Gondelbahn auf Alp da Munt ist Teil einer ganzen Reihe von umweltverträglichen Anpassungen. So kann die bisherige Stromfreileitung zwischen Ofenbergstrasse und Era Sot in die Erde verlegt werden. Das Abwasser des Restaurants Minschuns wird zukünftig der Gemeindekläranlage zugeleitet. Eine zweite Skibrücke wird in eleganter Holzbauweise für die Talabfahrt über die Kantonsstrasse erstellt. Die Beschneigungsanlage Minschuns – Prà Chalchera bezieht dann das Wasser

aus dem im Winter stillgelegten Kieswerk Piz Daint. Schliesslich wird es möglich, die Talabfahrt in eine gepflegte Beschäftigungspiste überzuführen.

Die neue Bahn auf einen Blick

Ganzjahresbetrieb mit Berg- und Talfahrt sowie bei Dunkelheit

Talstation Teil des Resorts „La Sassa“ und Bergstation bei Era Sura auf Alp da Munt (Bergrestaurant)

13 8er-Kabinen mit der Möglichkeit auf 19 Gondeln zu erweitern

Förderleistung: 440 Personen pro Stunde und Richtung mit der Möglichkeit auf 700 P/h zu steigern

Höhendifferenz: 439,1 Meter

Schräge Länge 1'035,9 Meter

5 Rundrohrstützen

Die Kosten der Anlage inklusive Anpassungen bei der Beschneigung betragen rund 6 Millionen Franken.

Auskünfte an die Medien:

Kurt Metz, Kommunikationsbeauftragter

Sportanlagen AG, Val Müstair

mail@kurtmetz.ch

Tel. 079 609 58 53



Das Gebiet am Minschuns soll zukünftig ganzjährig von Tschierv auf Alp da Munt mit einer Umlauf-Kabinenbahn statt Naturstrasse erschlossen werden (Karte: Sportanlagen AG, Val Müstair).



Blick auf die zukünftige Bergstation der Gondelbahn Tschier – Alp da Munt mit im Talgrund das ebenfalls geplante Feriendorf La Sassa (Computeranimation Sportanlagen AG, Val Müstair)



Die Talstation der Gondelbahn Tschier – Alp da Munt ist integraler Teil des Ferienresorts La Sassa (Computeranimation domenig Architekten, Chur)



8-er Kabine im Porsche Design des Schweizer Seilbahnbauers Barholet in Flums
(Animation: Barholet)